

VERANSTALTUNGSINFORMATION

ZEV Messe: Verbundgruppen laden ihre Mitglieder nach Hamburg GARANT Bad + Haus und SHK eG schließen Hersteller mit Fachhandwerk kurz



Eine Mischung aus Messebetrieb, Unterhaltung und Information – das bot Mitte Mai die ZEV Messe in Hamburg rund 700 Gästen. Eingeladen hatten GARANT Bad + Haus und SHK eG in ein faszinierendes Umfeld: Als Messestandort hatten sich die beiden Verbundgruppen, die im Einkauf über die ZEV kooperieren, den imposanten Schuppen 52 direkt an der Elbe in der Speicherstadt auserkoren. Rund 70 Aussteller aus der Zwei- und Dreistufigkeit öffneten am 14. Mai einen Samstag lang ihre Stände im rustikal-technokratischen Güterhafen-Areal auf 6.000 Quadratmetern.

Die „ZEV Zentrale Einkaufsgesellschaft des SHK-Handwerks und -Handels GmbH“ fungiert seit Jahresbeginn 2020 als Joint Venture der beiden ansonsten unabhängigen Verbundgruppen, um koordiniert einzukaufen und die Position des Handwerks in den Vertriebswegen zu stärken. Gemeinsam bewegen diese beiden Schwergewichte der SHK-Verbandswelt mit ihren rund 2000 Mitgliedern einen Außenumsatz von mehr als drei Milliarden Euro.



Branchentalk: „Auf den Spuren der Personalkrise“



Es ist bereits das zweite Mal, dass die Verbundgruppen ihre Mitglieder und Lieferanten zur gemeinsamen Messe laden und damit Synergien auch für Industrie und Messebesucher hoben. „Gemeinsam haben wir viel mehr zu bieten“, sagt folgerichtig GARANT Bad + Haus Verbandleiter Marc Schulte und meint – neben einem abendfüllenden Programm mit DJane- und Livemusik – auch ein unterhaltsames Informationsangebot, zu dem ein „Branchentalk“ in Form einer Podiumsdiskussion gehörte. Thema war die Attraktivität des Handwerksberufs – „auf den Spuren der Personalkrise“. Das Podium war mit Janna

Böhme, Alexandra und Thorsten Spaniol, Winfried Zein, Marc Schulte und Sven Mischel besetzt – und schaffte es, die Aufmerksamkeit des Plenums bis in die Nachspielzeit des Terminplans zu fesseln. Das Problem konnte erwartungsgemäß nicht gelöst werden, wurde aber aus unterschiedlichen Perspektiven neu und interessant erhellt. Zu den favorisierten Ideen gehörte es, jungen Menschen einen niederschweligen Einstieg in das Berufsfeld Sanitär, Heizung, Klima zu ermöglichen – und das Anforderungsprofil dafür teilweise auch abzusenken.

Kochshow und neue Verbandsinitiativen

Zentrale Ziele jeder Messe sind der kommunikative Austausch und der Dialog über die Vertriebsstufen hinweg. Die Messebesucher aus beiden Verbundgruppen nutzten diese Möglichkeit und ließen sich im entspannten Rahmen in neue Produkte und Dienstleistungen der Lieferpartner einführen. Rundherum war die Veranstaltung in diesem Kaischuppen aus der Kaiserzeit variantenreich bewirtet – obendrauf setzten die Gastgeber eine Kochshow mit Szenekoch Sebastian Libbert, der für den kurzfristig erkrankten Frank Rosin eingesprungen war. Dabei machten Sven Mischel als ambitionierter Hobbykoch und Marc Schulte als schlagfertiger Küchenhelfer beim Publikum ihre Punkte – und zauberten aus einfachen Zutaten pfeffrige Zitate und schmackhafte Gerichte.



Auch die Verbundgruppen selbst setzten auf der Messe ihre Themen. Die SHK mit ihrem neuen SHK-Cockpit, inklusive eines Service- und Einkaufsportals – ein neues Angebot, das sukzessive in den nächsten Monaten ausgerollt wird. GARANT Bad + Haus präsentierte neue Services – dazu gehört die B2C-Initiative www.badräume.de, die Hersteller und spezialisierte Badplaner zu einem Marketingverbund für höherwertigen Absatz verknüpft. Das Fazit der Veranstalter ist rundweg positiv. Sven Mischel: „Die ZEV-Messe ist das beste Beispiel dafür, wie ein Zusammenschluss an richtiger Stelle

beflügelt. Unser Event hat inspiriert und animiert gemeinsam anzupacken!“

